

Lehrkörper am Schlusse des Schuljahres 1907—1908.

Vorstand der Oberrealschule und des Realgymnasiums: Rektor **Diez**.

Oberrealschule:

Realgymnasium:

A. Oberklassen (IX—VI).

Prof. Weber (N. Spr.).
" Braun (" ").
" Schaufler (Math.).
" Wolf (Math. u. Nat.).
" Calmbach (A. Spr.), zugl. Bibliothekar.
" Dr. Wildermuth (Nat.).
Hilfslehrer Dr. Friz (A. Spr.).
" Dr. Wohlgemuth (N. Spr.).
" Wanner (Math.).



B. Mittelklassen (V—II).

Prof. Seefried (V).	Oberpräzeptor Schlüren (V).
Oberreallehrer Speer II (IV a).	" Wille (IV).
Hilfslehrer Vogel (IV b).	Prof. Speer I (III).
Oberreallehrer Strauß (III a).	Oberpräzeptor Schaber (II).
Hilfslehrer Schuster (III b).	
Prof. Hole (II a).	
Reallehrer Aberle (II b).	

C. Unterklassen (I und Vorklasse).

Reallehrer Döhringer (Ia).	Präzeptor Hofmann (I).
" Vogt (Ib).	" Thomas (Vorkl.).
Elementarl. Brucklacher (Vorkl.).	

Fachlehrer.

Evangelische Religionslehrer: Die Stadtpfarrer Frasch (VIII und IX), Huber (VII), Weitbrecht (V OR, VI OR, VI a RG), Geiges (VI b RG), die Stadtwifare Strebel (IV a OR) und Gerof (V RG).

Katholische Religionslehrer: Dekan Stärk, Kaplan Gauß, Vikar Kemmele.

Israelitische Religionslehrer: Rabbiner Kahn, Vorsänger Dreifus.

Zeichenlehrer: Prof. Eberbach, Prof. Stahl, Zeichenlehrer Lampe (IV RG).

Turnlehrer: Wolff und Blank; außerdem für Turnspiele: Lehrer Haller.

Stenographielehrer: Oberlehrer Deines und Präzeptor Thomas (Gabelsberger), Mittelschullehrer Hettenbach (Stolze-Schrey).

Außerdem erteilen Fachunterricht die Lehrer der Elementarschule: Oberlehrer Wagner (Zeichnen an III RG, Schönschreiben an III a OR, Singen an I—III RG und I a OR), Oberlehrer Tott (Schönschreiben an II a und b OR), Oberlehrer Elser (Religion und Naturbeschreibung an III b OR, Singen an II a und b, III a und b OR), Knodel (Schönschreiben an II und III RG).

Vikar:

Schuldiener: Deuschle.

Behandelte Lehrgegenstände.

- Anmerkung: 1) Der Unterricht in den Fächern, bei welchen kein Lehrer genannt ist, wurde von dem betreffenden Klassenlehrer erteilt.
2) Die Schülerzahlen der einzelnen Klassen beziehen sich auf den Stand vom 1. Januar 1908.

A. Oberrealschule.

Vorklasse.

Klassenlehrer: Elementarlehrer Brucklacher (38 Schüler).

- Religion.*** 2 Stunden. Die vorgeschriebenen Lieder und Sprüche; biblische Geschichte nach Bacmeister, Altes Testament Nr. 1—4, 6, 7, 9, 10, 12, 14—18, Neues Testament Nr. 1—6, 13, 15—19, 22, 34—36.
- Deutsch.** 8 Stunden. Lesebuch, I. Band; Memorieren kleinerer Gedichte; Rechtschreibübungen nach Döhringer, Kurs II (RG nach Fick-Bücher); Sprachlehre: Hauptwort, Geschlechtswort, Eigenschaftswort und Zeitwort mit vollständiger Abwandlung, persönliches, hinweisendes und besitzanzeigendes Fürwort, einfacher Satz (Attribut und Objekt).
- Rechnen.** 6 Stunden. Die vier Grundrechnungsarten mit unbenannten Zahlen; zusammengesetzte Beispiele darüber; Abwechslung zwischen mündlichem und schriftlichem Rechnen; leichtere Übungen mit benannten Zahlen. Rechenschule von Döhringer, II. Bändchen.
- Naturbeschreibung.** 2 Stunden. Beschreibung einiger Tiere, Pflanzen und Mineralien; Behandlung von geeigneten Lesebuchabschnitten.
- Schreiben.** 3 Stunden. Das kleine und das große deutsche und lateinische Alphabet, nach dem Normalalphabet für württembergische Schulanstalten; zusammenhängende Übungen.
- Singen.** 1 Stunde. 10 Choräle, 10 einstimmige Lieder; einfache methodische Übungen.

Klasse I.

Klassenlehrer von Ia: Reallehrer Döhringer, dann Stellvertreter Stehle (30 Schüler).

Klassenlehrer von Ib: Reallehrer Vogt (31 Schüler).

- Religion.** 2 Stunden. Die vorgeschriebenen Lieder und Sprüche, Wiederholung des früher gelernten Memorierstoffes; biblische Geschichte des Neuen Testaments nach Bacmeister. — Döhringer, dann Vogt in Ia; Aberle in Ib.
- Deutsch.** 5 Stunden. Lesebuch, II. Band, mit sachlichen und sprachlichen Erläuterungen und mit Sprechübungen; Memorieren und Vortrag von Gedichten; Rechtschreibübungen; Sprachlehre nach der Schulgrammatik von Auer: Das Wichtigste aus der Wortformenlehre §§ 8—75, Satzlehre §§ 86, 88—90, 93 und 95.
- Französisch.** 8 Stunden. Plötz-Kares, Elementarbuch, Ausgabe C, Kap. 1—30, besondere Sprechübungen über Nr. 2 und 6 des Anhangs.
- Erdfunde.** 1 Stunde. Heilbronn mit Umgebung; das Oberamt Heilbronn; Württemberg nach Kapff, Landeskunde; Baden und Hohenzollern.
- Rechnen.** 4 Stunden. Wiederholung des Lehrstoffes der Vorklasse; Division mit größeren Zahlen; die vier Grundrechnungsarten mit mehrfach benannten Zahlen, mündlich und schriftlich. Rechenschule von Döhringer, III. Bändchen.
- Naturbeschreibung.** 2 Stunden. 3 Mineralien, 20 Tiere, 12 Pflanzen, zum Teil im Anschluß an das Lesebuch.

* Der katholische Religionsunterricht an den Vorklassen und den Klassen I der höheren Knabenschulen wurde von Vikar Kemmle in 2 Stunden erteilt (Biblische Geschichte des Neuen Testaments).

* Der israelitische Religionsunterricht an denselben Klassen und an Klasse II wurde von Vorsänger Dreifus in 2 Stunden erteilt (Geschichte der Richter und der Könige; Übungen zur Einführung in das Gebetbuch).

- Schreiben.** 2 Stunden. Das kleine und das große deutsche und lateinische Alphabet; zusammenhängende Übungen nach Vorlagen von Hartmann.
- Singen.** 1 Stunde. 12 Choräle, 16 einstimmige Lieder; einfache methodische Übungen. — Wagner in Ia, Vogt in Ib.
- Turnen.** 1 Stunde. — Wolff in Ia, Thumm, dann Blank in Ib.

Klasse II.

- Klassenlehrer von IIa: Professor Hols (31 Schüler). — Klassenlehrer von IIb: Reallehrer Aberle (35 Schüler).
- Religion.*** 2 Stunden. Die vorgeschriebenen Lieder und Sprüche, Wiederholung des früher gelernten Memorierstoffs; biblische Geschichten des Alten Testaments nach Bacmeister.
- Deutsch.** 4 Stunden. Lesebuch, III. Band; Gedichte und Prosastücke mit sachlichen und sprachlichen Erläuterungen; Rechtschreibübungen; Vortrag von Gedichten; Auer, Schulgrammatik: Lautlehre §§ 1—5, Wortlehre §§ 29, 30, 36, 46, 47, 49—59, 73—75, Auswahl aus den §§ 76 und 77, Satzlehre §§ 87, 92—95, 97, 104; kleine Aufsätze: Beschreibungen und Erzählungen.
- Französisch.** 8 Stunden. Plöz-Kares, Elementarbuch, Ausgabe C, Kap. 33—67; Sprechübungen.
- Geschichte.** 1½ Stunden. Geschichte der orientalischen Völker, griechische und römische Geschichte, nach Dietlein §§ 1—39; Memorieren der Zeittafeln.
- Erdkunde.** 1½ Stunden. Übersicht über die 5 Weltmeere und Erdteile nach Pütz-Behr §§ 12—17; Wiederholung von Württemberg.
- Rechnen.** 5 Stunden. Wiederholung der 4 Grundrechnungsarten mit unbenannten und benannten Zahlen, gemeine Brüche und Dezimalbrüche, nach Stockmayer-Thomaß, III. Bändchen, 10. Auflage; Übungen im Kopfrechnen.
- Naturbeschreibung.** 2 Stunden. Im Winter: 27 Tiere; im Sommer: 18 Pflanzen, nach dem Leitfaden von Schmeil.
- Schreiben.** 1 Stunde. Übungen in deutscher und lateinischer Schrift. — Cott in IIa und IIb.
- Singen.** 1 Stunde. 15 Choräle und 12 zweistimmige Lieder aus Grafs Schulliederbuch. — Elser.
- Turnen.** Im Winter 2, im Sommer 3 Stunden. — Stufe I des amtlichen Lehrgangs nach Kessler, Übungsbeispiele. — Wolff in IIa, Thumm, dann Blank in IIb.

Klasse III.

- Klassenlehrer von IIIa: Amtsverweiser Winterhalder, dann Oberreallehrer Strauß (40 Schüler).
Klassenlehrer von IIIb: Hilfslehrer Ushöfer, dann Hilfslehrer Schuster (41 Schüler).
- Religion.**** 2 Stunden. Die vorgeschriebenen Lieder und Sprüche, Katechismus; Biblisches Lesebuch: Ausgewählte Abschnitte aus den 4 Evangelien. — Hofmann in IIIa, Elser in IIIb.
- Deutsch.** 4 Stunden. Lesebuch, IV. Band, Gedichte und prosaische Stücke mit sachlichen und sprachlichen Erläuterungen und mit Verwertung des Gelesenen zu mündlichen und schriftlichen Übungen; Vortrag von Gedichten; Rechtschreibübungen; Sprachlehre nach Auer; Wiederholung der §§ 12—17, sodann §§ 21, 31, 76—78, 101—109; Aufsätze: Beschreibungen und Erzählungen.
- Französisch.** 8 Stunden. Plöz-Kares, Übungsbuch C, Kap. 1—28; dazu die entsprechenden Regeln nach Plöz-Kares, franz. Sprachlehre. Sprechübungen über Hölzels Bilder in IIIb.
- Geschichte.** 1½ Stunden. Kurze Wiederholung der griechischen und römischen Geschichte; neu: Dietlein §§ 40—93, Mittelalter; Memorieren der Zeittafeln. — Schaber in IIIa.
- Erdkunde.** 1½ Stunden. Pütz-Behr §§ 12—17: Die 5 Erdteile und Weltmeere wiederholt; ferner §§ 18—27, 44—46, 48: Deutschland, Österreich-Ungarn, Schweiz, Belgien, Holland. Schaber in IIIa.

* Der katholische Religionsunterricht an den Klassen II—V der höh. Knabenschulen wurde von Kaplan Gauß in 2 Stunden erteilt (Katechismus, I. und IV. Hauptstück; Biblische Geschichte: Stücke aus dem Alten und Neuen Testament).

** Der israelitische Religionsunterricht an den Klassen III—V wurde von Rabbiner Kahn erteilt (Erläuterung einer Anzahl im Gebetbuch enthaltener Psalmen; jüdische Geschichte: Von der Rückkehr aus Babylon bis zum Untergang des Hauses der Hasmonäer).

- Rechnen.** 4 Stunden. Wiederholung und Erweiterung der Lehre von den gemeinen und Dezimalbrüchen; Schlussrechnung; Aufgaben aus der Teilungs-, Prozent- und Zinsrechnung; Übungen im Kopfrechnen. Nach Stockmayer-Fetscher, IV. Bändchen.
- Naturbeschreibung.** 2 Stunden. Im Winter: Tierkunde nach Schmeil und zwar Säugetiere und Vögel. Im Sommer: Pflanzenkunde nach Schmeil: Zweikeimblättrige Pflanzen. Elfer in IIIb.
- Freihandzeichnen.** 3 Stunden. Übungen im Zeichnen gerader Linien; Zeichnen einfacher Naturgegenstände; Blätter, Rosetten; Reihungen von Blättern nach Naturmustern. — Stahl.
- Schreiben.** 1 Stunde. Einübung des deutschen und lateinischen Alphabets. — Wagner in IIIa, Thomas in IIIb.
- Singen.** 1 Stunde. 15 einstimmige Choräle und etwa 10 zweistimmige Lieder. — Elfer.
- Turnen.** 2 Stunden, dazu 2 Stunden Turnspiele* im Sommer. Stufe II des amtlichen Lehrgangs. — Wolff in IIIa, Thumm, dann Blank in IIIb.

Klasse IV.

Klassenlehrer von IVa: Oberreallehrer Speer II (31 Schüler).

„ „ IVb: Hilfslehrer Müller, dann Lindenmaier, dann Vogel (29 Schüler).

- Religion.** 2 Stunden. Memorieren: Wiederholung der vorgeschriebenen Lieder und Sprüche und des Katechismus, die Hauptstücke II, III und IV bis zur Erklärung des 10. Gebots einschließlich; neu 4 Lieder; Bibelfunde: Altes Testament. — Stadtvikar Kugmaul, dann Schmid, dann Strebel in IVa, Prof. Kern, dann Wille in IVb.
- Deutsch.** 3 Stunden. Lesebuch, V. Band, mit sachlichen und sprachlichen Erläuterungen; Vortrag von Gedichten; deutsche Grammatik nach Auer §§ 99, 110—114, 116; 8 Aufsätze.
- Französisch.** 6 Stunden. Plösch-Kares, Franz. Sprachlehre und Übungsbuch C, Kap. 29—56. Sprechübungen im Anschluß an das Gelesene, außerdem in IVb über Hölzels Bilder (Le printemps, l'été). — Müller, dann Lindenmaier, dann Schuster in IVb.
- Englisch.** 4 Stunden. Lehrgang der englischen Sprache von Plate, Elementarstufe, Lekt. 1—37; einige zusammenhängende Stücke aus den Nummern 1—15 des Lesebuchs, im Anschluß daran Sprechübungen. — Seefried in IVb.
- Geschichte.** 2 Stunden. Von 1517—1786; Memorieren der Zeittafeln (Mittelalter und Neuzeit). — Winterhalder, dann Vogel in IVb.
- Erdkunde.** 2 Stunden. Die europäischen Mittelmeerländer, ferner Frankreich, die britischen Inseln, Dänemark, Schweden, Norwegen, Europäisch-Rußland.
- Rechnen.** 3 Stunden. Verhältnisrechnung nach Stockmayer-Fetscher, V. Bändchen, mit Anwendung auf Gewinn- und Verlust-, Prozent-, Zins-, Diskonto-, Gesellschafts-, Teilungs- und Mischungsrechnung; zusammengesetzte Bruchrechnungen; Übungen im Kopfrechnen. — Winterhalder, dann Vogel in IVa.
- Geometrie und geom. Zeichnen.** 4 Stunden. Spieker, Abschnitte I—IV, mit Auslassung einer Anzahl schwieriger Paragraphen; leichtere Übungsaufgaben. — Zeichenübungen im engen Anschluß an den Geometrieunterricht. — Winterhalder, dann Vogel in IVa.
- Naturbeschreibung.** 2 Stunden. Im Winter: Reptilien, fische und Gliedertiere; im Sommer: Wiederholung des Wichtigsten über die äußeren Pflanzenorgane sowie des Linnéschen Systems; natürliches System; die wichtigsten Familien der Dicotyledonen. — Ushöfer, dann Vogel in IVa und b.
- Freihandzeichnen.** 2 Stunden. Zeichnen nach getrockneten Pflanzenteilen; einfache Modelle im Umriß mit Schlag Schatten; Anfang im perspektivischen Körperzeichnen nach Modellen von Högg und Schirmer; Anwendung des Pinsels. — Stahl.
- Turnen.** 2 Stunden, dazu im Sommer 2 Stunden Turnspiele. Stufe III des amtlichen Lehrgangs. — Thumm, dann Blank in IVa und b.

* Spielgruppen bildeten die Klassen III—V OR (Haller), IV—VI RG (Holtz) und VI—IX OR mit VII—IX RG (Blank); Klasse III RG spielte mit den Gymnasialklassen III—V.

Klasse V.

Klassenlehrer: Professor Seefried (41 Schüler).

- Religion.** 2 Stunden. Bibelfunde: Die Apostelgeschichte und die Briefe des Neuen Testaments. — Stadtpfarrer Weitbrecht.
- Deutsch.** 3 Stunden. Lesebuch VI. Band; Übungen im Vortrag; Sprachlehre nach Auer: Wiederholung der §§ 86—100 und 104—111; neu: §§ 79—85, sowie die Verslehre; Übungen im grammatischen Zergliedern an Stücken des Lesebuchs; jährlich etwa 10 Aufsätze.
- Französisch.** 6 Stunden. Plötz-Kares, Schulgrammatik, Lekt. 64—72, und Wiederholung der ganzen Schulgrammatik; wöchentlich 2 Stunden Herübersetzung aus „Lectures choisies“ von Dr. Karl Plötz.
- Englisch.** 4 Stunden. Lehrgang der englischen Sprache von Plate, Elementarstufe, Lekt. 38—66; mündliche Herübersetzung einer Anzahl Lesestücke und Briefe aus dem Anhang.
- Geschichte.** 2 Stunden. Vom Jahre 1786—1871, nach Dietlein §§ 134—154; Memorieren der Zeitafeln; Übersicht über die Geschichte Württembergs. — Oberpräzeptor Schlären, dann Stellvertreter Kautter, dann Müßgay.
- Erdkunde.** 2 Stunden. Einleitung in die mathematische Erdkunde; die außereuropäischen Erdteile; nach Pütz-Behr, §§ 1—7, 55—99. — Oberpräzeptor Schlären, dann Stellvertreter Kautter, dann Müßgay.
- Rechnen.** 3 Stunden. Abschluß der bürgerlichen Rechnungsarten, Reesscher Satz, nach Stockmayer-Fetscher, VI. Bändchen; Ausziehen der Quadratwurzel; Übungen im Kopfrechnen.
- Geometrie u. geom. Zeichnen.** 4 Stunden. Spieker, die Abschnitte VI, VIII und IX mit Auslassung einiger Paragraphen; aus Abschnitt XII und XIII die Formeln für die Flächen- und Kreisberechnung; Übungsaufgaben aus den Abschnitten V, VI und VIII teils mündlich, teils schriftlich; Wiederholung des Lehrstoffs von Klasse IV. — Zeichenübungen im engen Anschluß an den Geometrieunterricht.
- Naturbeschreibung.** 2 Stunden. Im Winter Gesteinskunde nach dem Leitfaden von Bail. — Im Sommer Pflanzenkunde: Das natürliche System mit besonderer Berücksichtigung der Monokotyledonen und Kryptogamen; ausländische Kulturpflanzen. — Wolf.
- Freihandzeichnen.** 2 Stunden. Umrisse nach schwierigen Gipsmodellen; Schattieren derselben mit Stift oder Pinsel; Fortsetzung des perspektivischen Körperzeichnens nach Modellen aller Art; Gegenstände des täglichen Gebrauchs werden von geübten Schülern gezeichnet und in Farbe gesetzt. — Stahl.
- Turnen.** 2 Stunden, dazu im Sommer 2 Stunden Turnspiele. Stufe IV des amtlichen Lehrgangs. — Wolff.

Klasse VI.

Klassenlehrer: Professor Wolf (35 Schüler).

- Religion.*** 2 Stunden. Kirchengeschichte nach dem Lehrbuch von Lohmann-Netoliczka. — Stadtpfarrer Weitbrecht.
- Deutsch.** 3 Stunden. Schillers Leben und Werke in kurzer Übersicht; Lesestoff: Jungfrau von Orleans und Wilhelm Tell, Auswahl aus den Gedichten; Übungen im Entwerfen von Aufsätzen und im Vortrag; 8 Aufsätze. — Speer II.
- Französisch.** 5 Stunden. Mündliche Hinübersetzung aus Plötz, Übungen zur Syntax; wöchentlich eine schriftliche Übersetzung; Wiederholung der französischen Sprachlehre; Herübersetzung aus Plötz, Lectures choisies, Guerre de 1870/71, Récits Mixtes (Delhagen und Klasing); Stegreifübersetzungen; Diktate; Sprechübungen nach Kron, Le petit Parisien. — Speer II.
- Englisch.** 4 Stunden. Petry, Syntax; mündliche Herübersetzung aus Lüdeckings Lesebuch; wöchentlich eine schriftliche Arbeit; Diktate; Sprechübungen. — Braun.
- Geschichte.** 2 Stunden. Geschichte der Neuere Zeit vom Nordamerikanischen Freiheitskrieg an (Egelhaaf, Kap. 24). — Dr. Wohlgemuth.

* Der katholische Religionsunterricht an den Oberklassen der höheren Knabenschulen wurde von Stefan Stärk nach dem Lehrbuch Preber (Kirchengeschichte) in 1 Wochenstunde erteilt.

- Erdkunde.** 2 Stunden. Allgemeine Erdkunde; Natur-, Produktions- und Verkehrsverhältnisse der wirtschaftlich bedeutendsten Länder nach Rasche. -- Wanner.
- Algebra.** 3 Stunden. Buchstabenrechnung bis zu den Potenzen und Wurzeln; Gleichungen des ersten Grades mit einer und mehreren Unbekannten, mit unbenannten und benannten Zahlen; Bardey, Abschnitte I—IX, XI—XV mit Ausnahme der schwierigeren Aufgaben, XX, XXII—XXIV. — Wolf.
- Geometrie.** 2 Stunden. Spieker, Wiederholung der Abschnitte VI—IX; neu X—XIII; Übungen hiezu. — Wolf.
- Stereometrie.** 2 Stunden. Die Sätze über Gerade und Ebenen, Vielsache und Kugel, nach dem Lehrbuch von Kommerell-Hauck, I. und III. Buch; Berechnungsaufgaben aus Buch III. — Wolf.
- Physik.** 2 Stunden. Die wichtigsten Naturerscheinungen und Naturgesetze aus den verschiedenen Kapiteln der Physik. — Dr. Wildermuth.
- Chemie.** 1 Stunde. Einführung in die Chemie: Oxyde, Sulfide, Säuren, Basen, Salze. — Dr. Wildermuth.
- Freihandzeichnen.** 3 Stunden. Zeichnen nach ornamentalen Gipsmodellen mit Schattenangabe und nach Naturblättern. — Eberbach.
- Turnen.** 2 Stunden, dazu im Sommer 2 Stunden Turnspiele. Stufe V des amtlichen Lehrgangs. — Wolff.

Klasse VII.

(Bis 31. Oktober vereinigt mit Klasse VII RG, von da ab getrennt.)

Klassenlehrer: Professor Schaufler (17 Schüler).

- Religion.** 2 Stunden mit VII RG. Religions- und Kirchenkunde. — Stadtpfarrer Huber.
- Deutsch.** 3 Stunden. Begriff und Wesen des Epos; Lesestoff: Homer, Odyssee (Voss), Hermann und Dorothea, „der Nibelunge Not“ (Götschen) mit Auswahl, nebst einleitender Grammatik; Übungen im Entwerfen von Aufsätzen und in freiem Vortrag; 8 Aufsätze. — Calmbach.
- Französisch.** 5 Stunden, 2 Stunden Hin-, 3 Stunden Herübersetzung. Lesestoff: Aubertin, Fables de LaFontaine und Coppée, Ausgewählte Erzählungen; mündliche Hinübersetzung aus Plötz, Übungen zur Syntax; grammatikalische Wiederholungen nach Ehrhart-Planck-Güntter, Syntax; Schmitz, Phraseologie; Stil- und Sprechübungen, teilweise nach Kron, Le Petit Parisien; Stegreifübersetzungen und Klassenarbeiten; Diktate; wöchentlich eine schriftliche Arbeit. — Braun.
- Englisch.** 3 Stunden, davon Herübersetzung 1 1/2 Stunden: Greater Britain; grammat. Wiederholungen nach Petry, Syntax; mündliche und schriftliche Übersetzung aus Sonnenburg, Übungsbuch; Diktate; wöchentlich eine schriftliche Übersetzung; Sprechübungen nach Kron, The Little Londoner. — Braun.
- Geschichte.** 3 Stunden, davon 2 Stunden Staatengeschichte: Römische Geschichte von Cäsar ab, ferner Geschichte des Mittelalters bis zur Reformation; nach Egelhaaf, Grundzüge I und II. — 1 Stunde griechisch-römisch-deutsche Kulturgeschichte bis 1500. — Calmbach.
- Erdkunde.** 1 Stunde. Die außereuropäischen Erdteile; deutsche Kolonien. — Wanner.
- Algebra.** 4 Stunden. Bardey-Piehler: Potenzen, Wurzeln, imaginäre Zahlen, Logarithmen; Auflösung der Gleichungen zweiten Grades mit einer und mehreren Unbekannten, mit unbenannten und benannten Zahlen, durch Rechnung und Zeichnung; Exponentialgleichungen; arithmetische und geometrische Reihen; Zinseszins- und Rentenrechnung; Einführung in die Lehre der Determinanten. — Schaufler.
- Analytische Geometrie.** 2 Stunden. Das Wichtigste über Gerade, Kreis, Parabel, Ellipse, Hyperbel, unter zweckmäßiger Benützung elementargeometrischer Methoden. — Schaufler.
- Stereometrie und darstellende Geometrie.** Bis Weihnachten Stereometrie: Wiederholung des Lehrstoffs der Klasse VI; Sphärik, nach Kommerell-Hauck, II. Buch; Aufgaben zum I., II. und III. Buch. — Von Januar ab Darstellende Geometrie: Darstellung des Punktes, der geraden Linie und Ebene; Schnitt der Vielsache durch Ebenen und gerade Linien, einfache Schattenkonstruktionen, Kegelschnitte und deren Projektion; nach Bernhard, Darst. Geometrie. — Schaufler.
- Trigonometrie.** 1 Stunde. Goniometrie; das rechtwinklige und das schiefwinklige Dreieck; angewandte Aufgaben. — Wolf.
- Physik.** 1 Stunde. Mechanik der festen, flüssigen und gasförmigen Körper. — Dr. Wildermuth.

- Chemie.** 1 Stunde. Sauerstoff, Wasserstoff, Wasser; Allgemeines über Oxyde, Säuren, Basen und Salze nach Bräuer. — Dr. Wildermuth.
- Freihandzeichnen.** 2 Stunden mit VII RG. Reichere und schwierigere Ornamente nach Modellen; Pflanzenstudien nach der Natur, mit Angabe der Schatten; Fragen nach Gipsmodellen. — Eberbach.
- Turnen.** 2 Stunden mit VII RG, dazu im Sommer 2 Stunden Turnspiele. Stufe VI des amtlichen Lehrgangs. — Thumm, dann Blank.

Klasse VIII.

Klassenlehrer: Professor Braun (13 Schüler).

- Religion.** 2 Stunden mit VIII RG. Besprechung der Hauptpunkte der christlichen Glaubenslehre nach Wurster, Christliche Glaubens- und Sittenlehre. — Stadtpfarrer Fraisch.
- Deutsch.** 3 Stunden, davon 2 mit VIII RG. Lesestoff: Schluß von „der Nibelunge Nôt“, ferner Sophokles, Antigone, Schillers Wallenstein und Braut von Messina (in OR) und Walter von der Vogelweide (Ausgabe Götschen); Grundzüge der deutschen Literaturgeschichte von Anfang bis 1748; freie Vorträge; 8 Aufsätze. (RG 1 Stunde Lesen weniger). — Braun.
- Französisch.** 4 Stunden, davon 3 mit VIII RG. Lesestoff: Daudet, Tartarin de Tarascon (Kengersche Ausgabe) und Racine, Phèdre (Velhagen und Klasing); Übersetzungen aus Schillers Abfall der Niederlande; Wiederholung der Syntax; Diktate; Phraseologie; Sprechübungen. In der 4. Stunde (OR allein): Übersetzen aus Schiller; Sprechübungen. — Weber.
- Englisch.** 3 Stunden mit VIII RG, davon 2 Stunden Herübersetzung. Lesestoff: Dickens, Sketches (Kengersche Ausgabe) und Tennyson, Enoch Arden and lyrical poems (Velhagen und Klasing); Wiederholung der Syntax; mündliche und schriftliche Übersetzungen aus Sonnenburg, Übungsbuch und Schiller, Abfall der Niederlande; Diktate; wöchentlich eine schriftliche Übersetzung; Sprechübungen nach Kron, The Little Londoner. — Weber.
- Geschichte.** 3 Stunden, davon 2 mit VIII RG. Vom Beginn der Neuzeit bis 1700, mit besonderer Berücksichtigung der Kulturgeschichte, nach Egelhaaf, Grundzüge III. Die 3. Stunde (OR allein) wurde zur Erweiterung und Vertiefung des behandelten Stoffes verwendet. — Weber.
- Niedere Analysis.** 2 Stunden mit Klasse VIII RG. Determinanten; binomischer Lehrsatz; höhere arithmetische Reihen, Interpolation; Moivre'sche Formel; allgemeine Eigenschaften der algebraischen Gleichungen; kubische Gleichungen; höhere Zahlengleichungen. — Schauffler.
- Trigonometrie.** 2 Stunden mit VIII RG. Wiederholung und Erweiterung der ebenen Trigonometrie; sphärische Trigonometrie; Einleitung in die math. Erdkunde. — Wolf.
- Analytische Geometrie.** 2 Stunden mit VIII RG. Erweiterung und Vertiefung des Lehrstoffs der Klasse VII; geometrische Orte; allgemeine Gleichung 2. Grads mit 2 Veränderlichen. Analytische Geometrie des Raums: Punkt, Gerade, Ebene. — Diez.
- Darstellende Geometrie (wahlfrei).** 3 Stunden. Projektion der Kegelschnitte (Fortsetzung); Einführung in die Perspektive und in die projektivische Geometrie; Kegel, Zylinder, Kugel; Berührungsebenen; Schattenkonstruktionen; Schnitte durch Ebenen und gerade Linien; nach Bernhard, Lehrbuch der Darst. Geometrie. — Schauffler.
- Naturbeschreibung.** 2 Stunden. Im Winter Tierkunde: Anatomie und Physiologie mit besonderer Rücksicht auf den Menschen; allgemeine Übersicht über das Tierreich. Im Sommer Pflanzenkunde: Anatomie, Physiologie und Biologie; nach Wagner, Tierkunde und Migula, Morphologie, Anatomie und Physiologie der Pflanzen (je aus der Sammlung Götschen). — Wolf.
- Physik.** 2 Stunden mit VIII RG. Mechanik und Optik, nach Donle. — Dr. Wildermuth.
- Chemie.** 1 Stunde mit VIII RG. Metalloide abgeschlossen; allgemeine Übersicht der Metalle. — Dr. Wildermuth.
- Freihandzeichnen.** 2 Stunden mit VIII RG. Zeichnen nach Pflanzen und Gefäßen; Aufnahmen im Freien. — Eberbach.
- Turnen.** 2 Stunden mit VIII RG. Dazu im Sommer 2 Stunden Turnspiele. — Wolff.

Klasse IX.

Klassenlehrer: Professor Weber (19 Schüler).

- Religion.** 2 Stunden mit IX RG. Besprechung der Hauptpunkte der christlichen Glaubenslehre nach Wurster, Christliche Glaubens- und Sittenlehre. — Stadtpfarrer Fraasch.
- Deutsch.** 3 Stunden, davon 2 mit IX RG. Literaturgeschichte nach Egelhaaf von 1748—1832. Lese-
stoff: Goethe, Ausgewählte Gedichte, Götz von Berlichingen, Egmont, Tasso und Iphigenie;
Vortragsübungen; 8 Haus- und Klassenaufsätze. — Braun.
- Philosophische Propädeutik.** 2 Stunden, davon 1 mit IX RG. Die wichtigsten Fragen der empirischen Psycho-
logie und der Logik, nach Elsenhans, Psychologie und Logik; Überblick über die Geschichte der
Philosophie. — Stadtpfarrer Fraasch.
- Französisch.** 4 Stunden, davon 3 mit IX RG. Lese-
stoff: Taine, Origines de la France contemporaine
(Kengersche Ausgabe) und Molière, Les femmes savantes (Kengersche Ausgabe); Übersetzungen aus
Goethe, Wahrheit und Dichtung; Wiederholung der Syntax; Sprechübungen, teilweise nach Schmitz;
Phraseologie: (Vocabulaire systématique); Diktate; wöchentlich eine schriftliche Arbeit. In der 4. Stunde
(OR allein): Lektüre; mündliche Übersetzungen aus Goethe; Sprech- und Stilübungen an literarischen
und geschichtlichen Stoffen. — Weber.
- Englisch.** 3 Stunden, davon 1 freiwillig für IX RG. Lese-
stoff: Byron, Childe Harold (Fortsetzung von
Klasse VIII, Velhagen und Klasing), und Spencer, First Principles of Synthetic Philosophy (Schul-
ausgabe von Kuska, bei C. Winter, Heidelberg) und Shakespeare, Macbeth (Kengersche Aus-
gabe); Übersetzungen aus Göthe, Wahrheit und Dichtung; Wiederholung der wichtigsten Abschnitte
der Syntax; Diktate; Sprechübungen nach Kron, The Little Londoner; wöchentlich eine schriftliche
Arbeit. — Weber.
- Geschichte.** 2 Stunden mit IX RG. Neueste Geschichte von 1680—1871, nach Egelhaaf, Grundzüge III. —
Braun.
- Höhere Analysis.** 3 Stunden mit IX RG. Elemente der Differential- und Integralrechnung, mit Benützung von
Beisp., Aufgaben zur Differential- und Integralrechnung. — Diez.
- Trigonometrie mit mathematischer Erdkunde.** 1 Stunde. Wiederholung der sphärischen Trigonometrie mit
Anwendung auf mathematische Erdkunde. — Wolf.
- Analytische Geometrie.** 3 Stunden mit IX RG. Punkt, Ebene, Ebenenbüschel, gerade Linie; Flächen zweiten Grads;
Umdrehungs- und Regelflächen; geometrische Örter und sonstige Aufgaben; Wiederholung und Er-
weiterung des Lehrstoffs von Klasse VIII. — Diez.
- Darstellende Geometrie (wahlfrei).** 3 Stunden mit IX RG. Zylinder, Kegel (Fortsetzung), Drehflächen 2. Grads.
Wulst; Schnitte durch Ebenen und gerade Linien, sowie unter sich; Schattenkonstruktionen. —
Schaufler.
- Naturbeschreibung.** 1½ Stunden mit IX RG. Mineralogie: Krystallographie, allgemeine und spezielle Minera-
logie nach Brauns, Mineralogie; Geologie: Einteilung und Übersicht nach Fraas, Geologie. — Wolf.
- Physik.** 1½ Stunden mit IX RG. Elektrizität und Optik nach Koppe. — Dr. Wildermuth.
- Chemie.** 1 Stunde mit IX RG. Die Schwermetalle nach Lipp, Lehrbuch der Chemie und Mineralogie. —
Dr. Wildermuth.
- Freihandzeichnen.** 2 Stunden mit IX RG. Zeichnen nach Pflanzen, Gefäßen und Köpfen (Umriss und Schattierung).
Aufnahmen nach dem Leben und im Freien. — Eberbach.
- Turnen.** 2 Stunden mit IX RG. Dazu im Sommer 2 Stunden Turnspiele. — Thumm, dann Blank.

Erfahrungunterricht für Darstellende Geometrie.Diejenigen Schüler der Klassen VIII und IX OR und RG, welche von der Darst. Geometrie befreit waren,
erhielten französischen und englischen Erfahrungunterricht und zwar

- Französisch.** 1 Stunde. Pierre Loti, Pêcheur d'Islande; Sprechübungen; alle 14 Tage eine Klassenarbeit (ab-
wechselnd englisch und französisch). — Dr. Wohlgemuth.
- Englisch.** 2 Stunden. The Literary Echo, Jahrgang 1901 (daraus A. Hope, The Prisoner of Zenda);
Sprechübungen. — Dr. Wohlgemuth.

Wahlfreier Unterricht.

- Freihandzeichnen.** 2 Stunden für die Klassen III—IX OR und RG. — Stahl.
- Geom. Zeichnen.** 1 Stunde für Klasse VI OR. Konstruktionen aus dem Gebiete der Geometrie und der Stereometrie; Parallelperspektive; Konstruktion der Kegelschnitte. — Wolf.
- Stenographie.** 2 Stunden Anfängerkurs für die Klassen IV und V OR, RG und 6klassige Realschule und 1 Stunde Fortbildungskurs für die Klassen V und VI OR, RG und 6klassige Realschule. — Deines und Thomas (Gabelsberger), Hettenbach (Stolze-Schrey).

B. Realgymnasium.

Vorklasse.

Klassenlehrer: Präzeptor Thomas (33 Schüler).
Lehrstoff derselbe wie in der Vorklasse der Oberrealschule.

Klasse I.

- Klassenlehrer: Präzeptor Hofmann, dann Stellvertreter Seyfried. (41 Schüler).
- Religion.** 2 Stunden. Neutestamentliche Geschichte nach Bacmeister; die vorgeschriebenen Sprüche und Lieder.
- Deutsch.** 3 Stunden. Lesebuch II. Band; Erzählen, Vortrag kleinerer Gedichte; Rechtschreibübungen.
- Lateinisch.** 10 Stunden. Regelmäßige Formenlehre (einzelne Verba deponentia); Herzog-Fik I; alle 14 Tage Klassenarbeit; wöchentliche Hausarbeit.
- Erdkunde.** 1 Stunde. Grundlehren, Heilbronn, Württemberg.
- Rechnen.** 4 Stunden. Die 4 Grundrechnungsarten mit benannten Zahlen; Maß-, Münz-, Gewichtssysteme; Vorbereitung der Bruchrechnung; Einmaleins; alle 14 Tage schriftliche Klassenarbeit.
- Naturbeschreibung.** 2 Stunden. Einzelne Vertreter der Wirbeltiere; Übungen im Beschreiben lebender Pflanzen; im Sommer teilweise im Freien.
- Schreiben.** 2 Stunden. Deutsche und lateinische Schrift, arabische und römische Ziffern.
- Singen.** 1 Stunde. Grundlehren und Vorübungen; 15 Kirchenlieder und 12 Volkslieder einstimmig. — Wagner.
- Turnen.** 1 Stunde. Frei- und Ordnungsübungen, Spiele. — Wolff.

Klasse II.

- Klassenlehrer: Oberpräzeptor Schaber (39 Schüler).
- Religion.** 2 Stunden. Alt- und neutestamentliche Geschichte; die vorgeschriebenen Sprüche und Lieder.
- Deutsch.** 3 Stunden. Lesebuch III; Übungen im Vortrag; Rechtschreiben; grammatische Übungen.
- Lateinisch.** 10 Stunden. Unregelmäßige Formenlehre; Herzog-Schweizer II; alle 14 Tage Klassenarbeit, wöchentliche Hausarbeit.
- Geschichte.** 2 Stunden. Morgenländische Völker; griechische Geschichte bis 500; römische Könige.
- Erdkunde.** 1 Stunde. Die Weltmeere und Weltteile.
- Rechnen.** 4 Stunden. Dezimal- und gemeine Brüche; einfache Schlussrechnungen; Besitz-, Ersparnis- und Handelsrechnungen; alle 14 Tage schriftliche Klassenarbeit.
- Naturbeschreibung.** 2 Stunden. Wichtigere Vertreter der einzelnen Klassen des Tierreichs; Übungen im Beschreiben lebender Pflanzen, zum Teil im Freien. — Brucklacher.
- Schreiben.** 1 Stunde. Wiederholung der Aufgabe von Klasse I; Probefchriften. — Knodel.
- Singen.** 1 Stunde. 15 Kirchenlieder und 10 Volkslieder. — Wagner.

Turnen. Im Winter 2, im Sommer 3 Stunden. Ordnungs- und Gelenkübungen, Marsch und Lauf, Weit- und Tiefsprung, Turnspiele u. s. w., nach Kefler, Übungsbeispiele I. Stufe. — Wolff.

Klasse III.

Klassenlehrer: Professor Speer I (34 Schüler).

- Religion.** 2 Stunden. Biblisches Lesebuch, Altes Testament; die vorgeschriebenen Sprüche und Lieder wiederholt, Katechismus neu gelernt.
- Deutsch.** 2 Stunden. Lesebuch IV; alle 4 Wochen ein Aufsatz (teils Klassen- teils Hausarbeit); Übungen im Vortrag; deutsche Grammatik: Nebensätze.
- Lateinisch.** 9 Stunden. Syntag nach Landgraf im Anschluß an das Übungsbuch von Herzog-Kirschmer III; Lhomond I—L mit Auswahl; alle 14 Tage Klassenarbeit, wöchentliche Hausarbeit.
- Französisch.** 4 Stunden. Plösz, Elementarbuch, Lekt. 1—52, mit Auslassung einiger Kapitel, wöchentliche Klassen- (Komposition oder Dictée) und Hausarbeiten.
- Geschichte.** 2 Stunden. Griechische Geschichte von 500—323 v. Chr., römische von 510—31 v. Chr.
- Erdkunde.** 1 Stunde. Mitteleuropa physikalisch; Deutsches Reich politisch.
- Rechnen.** 4 Stunden. Wiederholung und Erweiterung des Bruchrechnens; bürgerliche Rechnungsarten; alle 4 Wochen Klassenarbeit, wöchentliche Hausarbeit.
- Naturbeschreibung.** 1 Stunde. Säugetiere und Vögel; die wichtigsten Familien der getrenntblättrigen Pflanzen; Übungen im Bestimmen der Pflanzen, zum Teil im Freien. — Brucklacher.
- Freihandzeichnen.** 2 Stunden. Ornamente nach Herdile, Deschner, Kolb und Gnant. — Wagner.
- Schreiben.** 1 Stunde. Deutsche und lateinische Schrift. — Knodel.
- Singen.** 1 Stunde. 15 Kirchenlieder und 10 Volkslieder. — Wagner.
- Turnen.** 2 Stunden, dazu im Sommer 2 Stunden Turnspiele. Ordnungs- und Gelenkübungen (Stabgriffe, Rumpfübungen, Lagen); Marsch und Lauf; Stützübungen u. s. w., nach Kefler, Übungsbeispiele II. Stufe. — Thumm, dann Blanck.

Klasse IV.

Klassenlehrer: Professor Kern, dann Oberpräzeptor Wille (41 Schüler).

- Religion.** 2 Stunden. Biblisches Lesebuch, die Evangelien, Apostelgeschichte und Römerbrief; die vorgeschriebenen Sprüche und Lieder; Katechismus wiederholt.
- Deutsch.** 2 Stunden. Lesebuch V, abwechselnd poetische und prosaische Stücke; Aufsatzentwürfe, alle 4 Wochen ein Aufsatz (8) an Stelle der lateinischen Hausarbeit; Übungen im Vortrag; deutsche Grammatik: Satzlehre. — Kern, dann Kautter, zuletzt Müßgay.
- Lateinisch.** 8 Stunden. Abschluß der Kasuslehre, Tempuslehre, Lehre vom Modus im Hauptsatz nach Landgraf im Anschluß an das Übungsbuch von Herzog-Planck-Kirschmer IV, 1—125 mit Auswahl; Lhomond LX—LXIV; Caesar, B.-G. I. II, 1—15; alle 14 Tage Klassenarbeit; wöchentliche Hausarbeit.
- Französisch.** 5 Stunden. Plösz, Übungsbuch B, Lekt. 1—31, die entsprechenden Wiederholungstücke und andere Kompositionen; Plösz-Kares, Sprachlehre §§ 11—40; wöchentliche Haus- oder Klassenarbeit.
- Geschichte.** 2 Stunden. Von Augustus bis 1517.
- Erdkunde.** 2 Stunden. Deutsches Reich wiederholt; außerdeutsche Länder Europas.
- Rechnen.** 3 Stunden. Stockmayer V; wöchentliche Klassen- oder Hausarbeit. — Thomas.
- Geometrie und geom. Zeichnen.** 2 Stunden. Spieker, Abschn. I—III. — Zeichenübungen im engen Anschluß an den Geometrieunterricht. — Strauß.

- Naturbeschreibung.** 2 Stunden. Im Winter: Kriechtiere, Lurche und Fische; das Wichtigste aus dem Gebiete der Gliederfüßer und Weichtiere (Schnecken, Muscheln, Kopffüßer, Würmer). Im Sommer: Die verwachsenblumenblättrigen und die blumenblattlosen Pflanzen, sowie die ausländischen Kulturpflanzen. — Vogt.
- Freihandzeichnen.** 2 Stunden. Ornamente, getrocknete und lebende Pflanzen. — Lampe.
- Turnen.** 2 Stunden, dazu im Sommer 2 Stunden Turnspiele; nach Keffler, Übungsbeispiele III. Stufe. — Wolff.

Klasse V.

Klassenlehrer: Oberpräzeptor Schlüren, Stellvertreter Kautter, dann Mußgay (87 Schüler).

- Religion.** 2 Stunden. Auswahl aus den Evangelien; Apostelgeschichte und Briefe. — Gerok.
- Deutsch.** 2 Stunden. Lesebuch VI mit Auswahl und anderes; Gedichte besprochen und gelernt; Grammatik; 8 Aufsätze; Übungen im Vortrag und in Aufsatzentwürfen; Redeübungen.
- Lateinisch.** 8 Stunden Caesar B.-G. I—VI rasch, VII genauer gelesen, über den Rest kurzer Überblick gegeben; Herzog-Planck-Kirschmer V, 1—76; 77—107 mit Auslassungen; Wiederholungsstücke mit Auswahl; Repetition der wichtigsten Grammatikregeln; wöchentliche Hausarbeit, alle 14 Tage Klassenarbeit, außerdem Perioden.
- Französisch.** 5 Stunden. Wiederholung der unregelmäßigen Zeitwörter; Sprachlehre von Plöb-Kares §§ 50—99; Plöb, Übungsbuch B 32—68 und die entsprechenden Wiederholungsstücke; wöchentliche Klassen- oder Hausarbeit, außerdem Diktate und Rückübersetzungen. — Schlüren, dann Wille.
- Geschichte.** 2 Stunden. 1517—1871; Abriß der württembergischen Geschichte.
- Erdkunde.** 2 Stunden. Das Wichtigste aus der mathematischen Erdkunde; außereuropäische Erdteile physikalisch und politisch mit besonderer Berücksichtigung der deutschen Kolonien.
- Rechnen.** 2 Stunden. Stockmayer VI; wöchentlich Klassen- oder Hausarbeit. — Strauß.
- Geometrie und geom. Zeichnen.** 4 Stunden. Spieker I—VI, VIII und XII; wöchentlich Klassen- oder Hausarbeit. Zeichenübungen im engen Anschluß an den Geometrieunterricht. — Strauß.
- Naturbeschreibung.** 1 Stunde. Im Winter: Der Mensch mit Gesundheitslehre. Im Sommer: Monokotyledonen und Kryptogamen. — Vogt.
- Freihandzeichnen.** 2 Stunden. Ornamente, Modelle und Naturgegenstände. — Stahl.
- Turnen.** 2 Stunden, dazu im Sommer 2 Stunden Turnspiele; nach Keffler, Übungsbeispiele IV. Stufe. — Wolff.

Klasse VI.

Klassenlehrer von VIa: Hilfslehrer Dr. Fritz (zeitweise vertreten durch Lehramtskandidat Schwarz und Dr. Fischer) (27 Schüler).

Klassenlehrer von VIb: Hilfslehrer Dr. Wohlgemuth (27 Schüler).

- Religion.** 2 Stunden. Kirchengeschichte nach dem Lehrbuch von Lohmann-Netoliczka. — Stadtpfarrer Weitbrecht in VIa, Geiges in VIb.
- Deutsch.** 2 Stunden. Uhland; Schillers Leben und Werke, besonders Gedichte, Tell; 8 Aufsätze; Übungen im Vortrag. — Dr. Fritz in VIa, Dr. Wohlgemuth in VIb.
- Lateinisch.** 6 Stunden. Livius Buch XXI und XXII mit Auswahl; jede Woche eine schriftliche Übersetzung als Klassen- oder Hausarbeit; mündliche Stilübungen nach Herzog V mit Auswahl; (1 Std.) Wiederholung der Syntax im Anschluß an den Lesestoff. — Dr. Fritz in a und b.
- Französisch.** 4 Stunden. Plöb-Kares, Sprachlehre, neu: §§ 73—132, von § 11 ab mit Auswahl wiederholt; Übungsbuch B, Kap. 35 bis Schluß; wöchentlich eine schriftliche Übersetzung als Klassen- oder Hausarbeit; Dictées; Lesestoff: Choix de Nouvelles modernes II (Velhagen und Klasing). — Dr. Fritz in a, Dr. Wohlgemuth in b.

- Englisch.** 3 Stunden. Petry, Syntag; Lücking, Lesebuch; wöchentliche Haus- oder Klassenarbeiten; Dictations; Sprechübungen. — Weber in VIa, Dr. Wohlgemuth in VIb.
- Geschichte.** 2 Stunden. Altertum bis zur römischen Kaiserzeit nach Egelhaaf I. — Dr. Fritz in a und b.
- Erdfunde.** 1 Stunde. Elemente der math. Erdkunde nach Geistbeck, Math. Erdkunde I—III. — Wanner in VIa und b.
- Algebra.** 3 Stunden. Buchstabenrechnung bis zu den Potenzen und Wurzeln; Gleichungen des 1. Grades mit einer und mehreren Unbekannten, mit unbenannten und benannten Zahlen; nach Bardey, Abschnitt I—XVI, ausgenommen die schwierigeren Aufgaben, XX, XXII—XXIV. — Wanner in VIa und b.
- Geometrie.** 2 Stunden. Wiederholung des Lehrstoffes von Klasse V; Spieker, Abschnitt VIII—XIII; mündliche und schriftliche Bearbeitung der zu diesen Abschnitten gehörigen Übungen. — Wolf in VIa, Wanner in VIb.
- Stereometrie.** 2 Stunden. Kommerell-Hauck, I. und teilweise III. Buch; das Wichtigste über Zylinder, Kegel und Kugel; Übungsaufgaben aus Buch I; Berechnungsaufgaben aus Buch III. — Wanner in VIa und b.
- Physik.** 1 Stunde. Ausgewählte Kapitel. — Dr. Wildermuth in VIa und b.
- Chemie.** 1 Stunde. Wie in VIOR. — Dr. Wildermuth in VIa und b.
- Freihandzeichnen.** 2 Stunden. Wie in VIOR. — Stahl in VIa und b.
- Turnen.** 2 Stunden, dazu im Sommer 2 Stunden Turnspiele; nach Kessler, Übungsbeispiele, V. Stufe. — Wolff in VIa und b.

Klasse VII

(seit 1. November 1907 von VII OR getrennt).

Klassenlehrer: Professor Calmbach (22 Schüler).

- Religion.** 2 Stunden gemeinsam mit Klasse VII OR. — Stadtpfarrer Huber.
- Deutsch.** 2 Stunden. Homer, Odyssee (Voss), Nibelungenlied (Götschen) nebst mittelhochdeutscher Grammatik; Vortragsübungen; 8 Aufsätze. — Dr. Wohlgemuth.
- Lateinisch.** 6 Stunden. Sallust, de bello Jugurthino; Virgil, Aeneis IV mit Präparation von Drück; jede Woche eine schriftliche Herübersetzung, abwechselnd Klassen- und Hausarbeit, jede 4. Woche fällt die Arbeit aus; Landgraf, Stilistik; römische Staatsaltertümer nach Bloch (Götschen); römische Literaturgeschichte nach Joachim (Götschen). — Calmbach.
- Französisch.** 3 Stunden, davon 2 Hin-, 1 Herübersetzung. Lafontaine, Fabeln; Mistral, Souvenirs de Jeunesse; mündliche Hinübersetzung aus Plöb, Übungen zur Syntag; grammatikalische Repetitionen nach Ehrhart-Planck-Güntter, Syntag und Plöb, Sprachlehre; Schmitz, Phrasologie; Klassenarbeiten (3. T. Diktate); alle 14 Tage eine schriftliche Arbeit. — Dr. Wohlgemuth.
- Englisch.** 3 Stunden, davon 1 Herübersetzung: Greater Britain; grammatikalische Übungen nach Petry, Syntag; mündliche Hinübersetzung aus Deutschbein, Oberstufe des englischen Unterrichts; Klassenarbeiten (3. T. Diktate); alle 14 Tage eine schriftliche Arbeit; Sprechübungen nach Kron, The Little Londoner. — Dr. Wohlgemuth.
- Geschichte.** 2 Stunden. Römische Geschichte von Cäsar ab, ferner Geschichte des Mittelalters bis zur Reformation (auschl.); nach Egelhaaf, Grundzüge I und II. — Calmbach.
- Algebra.** 3 Stunden. Bardey-Piehler: Fortsetzung und Schluß der Buchstabenrechnung; Logarithmen; Gleichungen 2. Grads mit einer und mehreren Unbekannten, mit benannten und unbenannten Zahlen; graphische Auflösung von Gleichungen; Exponentialgleichungen mit 1 und 2 Unbekannten; arithmetische und geometrische Reihen; Zinseszins- und Rentenrechnung. — Wanner.
- Analytische Geometrie.** 2 Stunden. Die gerade Linie; der Kreis mit Potenzlinie und Polare; die wichtigsten Eigenschaften der Kegelschnitte (Parabel, Ellipse und Hyperbel); Tangenten, Normalen, Polaren, zugeordnete Durchmesser der Kegelschnitte sowie deren Konstruktion. — Wanner.

Stereometrie und Darstellende Geometrie. 3 Stunden. Wie in Klasse VII OR. — Schaufler.

Trigonometrie. 1 Stunde. Wie in Klasse VII OR. — Wolf.

Physik. 1 Stunde. Wie in Klasse VII OR. — Dr. Wildermuth.

Chemie. 1 Stunde. Wie in Klasse VII OR. — Dr. Wildermuth.

Freihandzeichnen. 2 Stunden. Gemeinsam mit Klasse VII OR. — Eberbach.

Turnen. 2 Stunden. Gemeinsam mit Klasse VII OR. — Thumm, dann Blanf.

Klasse VIII.

Klassenlehrer: Professor Braun (14 Schüler).

Sämtliche Unterrichtsfächer außer Lateinisch mit VIII OR bei teilweise verminderter Stundenzahl: Deutsch 2, Französisch 3, Geschichte 2, Darst. Geometrie $2\frac{1}{2}$, Naturbeschreibung 0 Stunden.

Lateinisch. 5 Stunden mit IX RG. Tacitus, Agricola und Annalen I, 3. Hälfte; Horaz, Gedichte, Satiren, Episteln mit Auswahl; jede Woche eine schriftliche Herüberetzung, abwechselnd Klassen- und Hausarbeit, jede 4. Woche fällt die Arbeit aus; römische Staats- und Privataltertümer nach Bloch (Götschen); römische Literaturgeschichte nach Joachim (Götschen). — Calmbach.

Klasse IX.

Klassenlehrer: Professor Weber (10 Schüler).

Sämtliche Unterrichtsfächer außer Lateinisch mit IX OR bei teilweise verminderter Stundenzahl: Deutsch 2, phil. Propädeutik 1, Französisch 3, Englisch 2 (+ 1 freiwillig), Trigonometrie 0 Stunden.

Lateinisch. 5 Stunden mit VIII RG. — Calmbach.

Erfahrungunterricht für Darstellende Geometrie und wahrfreier Unterricht.

Siehe OR Seite 9 und 10.

Dauernd eingeführte Lehrmittel in der Hand der Schüler (1908—1909).

- Bemerkungen: 1) Frühere Auflagen als die im Verzeichnis angegebenen können nicht zugelassen werden.
2) D. bedeutet Vorklasse.
3) Die Bücher für den deutschen, französischen und englischen Lesestoff in den Klassen VI—IX sind häufigem Wechsel unterworfen und werden zu Anfang des Schuljahrs bekannt gemacht.

Unterrichts- Gegenstand	Titel des Buches	Benützt in den Klassen:	
		OR	RG
Religion . . .	Spruch- und Liederbuch für die evang. Schulen Württ. (Ausgabe von 1902)	D-IV	D-IV
	Bacmeister, Biblische Geschichte	D-II	D-II
	Biblisches Lesebuch für die evang. Schulen (amtliche Ausgabe) . . .	III-V	III-V
	Eohmann, Kirchengeschichte (Neue Auflage von Netoliczka)	VI	VI
	Wurster, Christliche Glaubens- und Sittenlehre	VII-IX	VII-IX
	Köflin, Schülerheft, Altes Testament	IV	—
" " Neues Testament	V	V	
Deutsch . . .	Deutsches Lesebuch für die höheren Schulen Württ., I—VI. Band	D-V	D-V
	Regeln für die deutsche Rechtschreibung (Neudruck von 1904) . . .	D-VI	D-VI
	Döhringer, Deutsches Rechtschreib- und Aufsatzbuch, II. Kurs, 10. Auflage	D.	—
	fick-Bitzer, Übungsstoff zum deutschen Sprach- und Rechtschreibunterricht	—	D.
	Auer, Schulgrammatik der deutschen Sprache	I-V	—
	Schiller, Gedichte, Tell und Jungfrau von Orleans	VI	VI
	" Wallenstein	VIII	VIII
	Gothe, Ausgewählte Gedichte	IX	IX
	" Hermann und Dorothea	VII	—
	" Tasso, Iphigenie, Egmont, Götz von Berlichingen	IX	IX
Phil. Propäd.	Der Nibelunge nôt (Götschen No. 1)	VII u. VIII	VII u. VIII
	Homer, Odyssee (Vofß)	VII	—
Lateinisch . . .	Elfenhans, Psychologie und Logik	IX	XI
	Herzog, f. d. I. Band, Übungsbuch für die 1. Lateinklasse	—	I
	Herzog-Schweizer, Übungsbuch für die 2. Lateinklasse	—	II
	Herzog-Planck-Kirschmer, Übungsbuch für die 3. Lateinklasse (5. Auflage)	—	III
	Herzog-Planck-Kirschmer, Übungsbuch für die 4. Lateinklasse	—	IV
	Herzog-Planck-Kirschmer, Übungsbuch für die 5. Lateinklasse	—	V u. VI
	Landgraf, Schulgrammatik (8. Auflage)	—	III—IX
	Lhomond, urbis Romae viri illustres, neubearbeitet von Planck und Minner	—	III u. IV
	Caesar, bellum Gallicum (meist Rheinhard)	—	IV u. V
	Wörterbuch (meist Georges)	—	IV—IX
Französisch . . .	Livius, herausg. von Fügner	—	VI
	Vergil, Aeneis herausg. von Ribbeck, (Teubner)	—	VII
	" Præparation von Prof. Drück	—	VII
	Bloch, röm. Staatsaltertümer (Götschen No. 45)	—	VII—IX
	Joachim, röm. Literatur (Götschen No. 52)	—	VIII u. IX
	Horaz, herausg. von Schimmelpfeng, (Teubner)	—	VIII u. IX
	Tacitus, abwechselnd Agricola, Germania, Annalen (Teubner)	—	VIII u. IX
	Plöz-Kares, Elementarbuch, Ausgabe C	I u. II	—
	" " Ausgabe B	—	III
	" " Schulgrammatik in kurzer Fassung	V u. VI	—
" " Übungsbuch C	III—V	—	

Unterrichts- Gegenstand	Titel des Buches	Benützt in den Klassen;	
		OR	RG
Französisch	Plösz-Kares, Übungsbuch B	—	IV—VI
	" " Franz. Sprachlehre	III—VI	III—VI
	Plösz, Lectures choisies (Ausgabe von 1898 an)	V u. VI	—
	Plösz, Übungen zur franz. Syntax	VI u. VII	VII
	Schmitz, Deutsch-franz. Phraseologie	VII—IX	VII—IX
	Kron, Le Petit Parisien	VI u. VII	—
Englisch	Ehrhart-Planck-Güntter, Syntax	VII—IX	VII—IX
	Aubertin, Fables de Lafontaine	VII	VII
	Plate, Lehrgang I. Teil	IV u. V	—
	Petty, Die wichtigsten Regeln der engl. Syntax (5. Auflage)	VI—IX	VI—IX
Geschichte	Lüdecking, Lesebuch I. Teil (15. Auflage)	VI	VI
	Kron, The Little Londoner	VII—IX	VII—IX
	Dietlein, Weltgeschichte (3. Auflage)	II—V	—
	Stahl-Grunsky, Leitfaden der Geschichte	—	II—V
	Zeittafeln für die unteren Klassen der Latein- und Realschulen (7. Auflage)	II—V	II—V
	Zeittafeln für die Oberklassen	VI—IX	VI—IX
	Kleemann, Geschichte von Württemberg	V	—
	Bretschneider, Geschichte des Altertums	VI	—
Erdkunde	Egelhaaf, Grundzüge I. Teil	VII	VI u. VII
	" " II. "	VII	VII
	" " III. "	VIII u. IX	VIII u. IX
	Putzger, Historischer Schulatlas	VI—IX	II—IX
	Kapff, Landeskunde des Königreichs Württemberg	I	—
	Seytler, Schulkarte von Württemberg	I	I
	Pütz-Neumann, Leitfaden	I—V	—
Rechnen	Schulatlas (Diercke-Gäbler oder Lichtenstern und Lange)	I—VII	I—VII
	Rasche, Kleine Handelsgeographie	VI	—
	Streich, Kurzgefaßte Geographie von Württemberg	—	I
	Daniel, Leitfaden	—	II—V
	Geistbeck, Leitfaden	—	VI
	Döhringer, Rechenschule, 2. Bändchen (5. Aufl.)	D	—
	" " 3. " (5. Aufl.)	I	—
	Stoßmayer-Thomaß, Aufgaben, 3. Bändchen (10. Auflage)	II	—
Algebra	Stoßmayer-Fetscher, 4. Bändchen (8. Auflage für Realschulen)	III	—
	Stoßmayer-Fetscher, 5. Bändchen (8. Auflage für Realschulen)	IV	IV
	Stoßmayer-Fetscher, 6. Bändchen (7. Auflage für Realschulen)	V	V
	Stoßmayer-Thomaß, 3. Bändchen (Ausg. für Gymnasien, 10. Auflage)	—	II
Darst. Geom. und math. Erdkunde	Stoßmayer-Thomaß, 4. Bändchen (Ausg. für Gymnasien)	—	III
	Bardey-Pietzker, Aufgabensammlung	VI—VIII	VI—VIII
Höh. Analysis	Müller, Vierstellige Logarithmentafeln	VII—IX	VII—IX
	Dölp, Aufgaben zur Differential- und Integralrechnung	IX	IX
	Reißbrett und Reißzeug	IV—IX	IV—IX
Lineargeometrie	Spieker, Lehrbuch der ebenen Geometrie, Ausgabe A (22. Auflage)	IV—VI	IV—VI
	Kommerell-Hauck, Lehrbuch	VI u. VII	VI u. VII
Stereometrie	Bernhard, Lehrbuch	VIII u. IX	VIII u. IX
	Bürklen, Lehrbuch der ebenen Trigonometrie	VII—IX	VII u. VIII

- Amtsverweser auf der Seyboldschen Stelle (Klasse IIIa OR) bestellt (Erlasse vom 6. September Nro. 10536 und 10542).
8. September. Der Stellvertreter des Reallehrers Döhringer, Ushöfer, (verwendet als Hilfslehrer an Klasse IIIb OR), wird auf 15. September seiner Stellung enthoben und auf 16. September zum provisorischen Hilfslehrer an Klasse IIIb OR bestellt (Erlasse vom 6. September Nro. 10543 und 10544).
11. September. Der Stellvertreter des erkrankten Prof. Calmbach, Haug, behält sein Amt zunächst auch noch im neuen Schuljahr (Erlaß vom 6. September Nro. 10502).
12. September. Der provisorische Hilfslehrer Dr. Fritz wird auf 15. September seiner Dienstleistung enthoben und dafür der Studierende Schwarz auf 16. September zum provisorischen Hilfslehrer bestellt (Erlasse vom 9. September Nro. 10695 und 10698).
12. September. Durch K. Entschliegung vom 4. d. M. wird dem Oberreallehrer Speer in Baiersbrunn eine erledigte Oberreallehrersstelle an der OR übertragen. Eintritt 16. September (Erlaß vom 9. September Nro. 10611).
12. September. Die Ehefrauen der Schuldiener sollen zur Kranken- und Invalidenversicherung angemeldet werden (Auszug aus dem Gemeinderatsprotokoll vom 1. August).
14. September. Die Mädchen Pia Burger und Nanny Heilbronner werden zum Eintritt in Klasse I RG unter der Voraussetzung zugelassen, daß die Schülerzahl 40 nicht übersteigt (Erlaß vom 12. September Nro. 10573).
15. September. Ein hoffnungsvoller Schüler der Klasse I RG, Max Haas, Sohn des Postinspektors hier, †. Seine Mitschüler und Lehrer geben ihm am 17. September das Geleite zur Feuerbestattung.
16. September. Beginn des neuen Schuljahrs. Aufnahmeprüfungen.
17. September. Beginn des regelmäßigen Unterrichts. 9 Schüler der Klasse V OR und 1 Schüler der Klasse I RG werden wegen zu großer Schülerzahl dieser Klassen der 6klassigen Realschule bzw. dem Gymnasium überwiesen.
- Die Klassen VIII und IX OR und RG werden im ev. Religionsunterricht getrennt. Die beiden neuengerichteten Stunden übernimmt der Religionslehrer der Klasse IX, Stadtpfarrer Frasch.
- Ebenso werden die Klassen II und III RG im Gesangunterricht getrennt. Die neue Stunde übernimmt Oberlehrer Wagner und gibt dafür die Singstunde an Klasse Ib OR an Reallehrer Vogt ab.
- Endlich muß der Anfängerkurs in Gabelsbergerscher Stenographie wegen zu großer Schülerzahl geteilt werden. Die zweite Abteilung übernimmt Präzeptor Thomas.
- Den Religionsunterricht an Klasse VIb RG (zuletzt aushilfsweise von Stadtvikar Kußmaul gegeben) übernimmt Stadtpfarrer Geiges.
- Die Klasse V OR übernimmt bis zu seinem Weggang am 30. September Prof. Kauffmann, Klasse IVa OR Oberreallehrer Speer II.
- Reallehrer Döhringer (Klasse Ia OR) übernimmt sein Amt wieder.
- Elementarlehrer Brucklacher bleibt auch im Schuljahr 1907/08 an der Vorklasse der OR.

24. September. Hilfslehrer Müller (Klasse IV b OR) wird auf 30. September seiner Dienstleistung enthoben und Lehramtskandidat Fриз II auf 1. Oktober zu seinem Nachfolger bestellt (Erlasse vom 20. September Nro. 11306 und 11307).
26. September. Durch K. Entschliegung vom 15. September wird dem Professor Seefried an der 6klassigen Realschule in Heilbronn eine Oberreallehrersstelle an der OR übertragen. Eintritt 1. Oktober (Erlaß vom 23. September Nro. 11417).
27. September. Die Unterlehrerinnen M. und J. Bidlingmaier werden als außerordentliche Schülerinnen in Klasse VII OR zugelassen (Erlaß vom 26. September Nro. 11498).
30. September. Lehramtskandidat Fриз II wird vom Antritt seiner Stelle entbunden. Die Stelle muß wegen Kandidatenmangels bis auf weiteres durch den Vikar versehen werden (Erlaß vom 23. September Nro. 11652).
1. Oktober. Die in Übereinstimmung mit dem K. Gymnasialrektorat vorgeschlagenen Schulgeldsätze für Mädchen im G und RG werden genehmigt (Erlaß vom 26. September Nro. 11374).
1. Oktober. Prof. Seefried tritt ein. Er übernimmt Klasse V OR und zugleich die Stelle des Rektoratsassistenten (Erlaß vom 1. Oktober Nro. 11797).
10. Oktober. Schulfrei wegen des Geburtsfestes J. M. der Königin.
11. Oktober. Verfügung des K. Ministeriums des Kirchen- und Schulwesens über den Buchhändler-rabatt der Behörden (Erlaß vom 7. Oktober Nro. 11930).
11. Oktober. Über die Beschaffung von Lernmitteln für bedürftige Schüler aus Mitteln der Goppeltischen Stiftung (Auszug aus dem Sitzungsprotokoll der städt. Kommission für die höh. Schulen vom 9. Oktober).
15. Oktober. Nachmittags 1. Klassenausmarsch.
18. Oktober. Neue Bestimmungen über die Aufnahme in die Kaiser Wilhelms-Akademie für das militärärztliche Bildungswesen in Berlin (Erlaß vom 16. Oktober Nro. 12075).
21. Oktober. Stadtwilar Kußmaul, Religionslehrer an Klasse IV OR, verläßt die Stadt, um eine Repetentenstelle am Seminar Urach zu übernehmen. Sein Nachfolger wird am 30. Oktober Stadtwilar Schmid.
23. Oktober. Die Errichtung einer Hilfslehrstelle behufs Trennung der Klassen VII OR und RG wird genehmigt (Erlaß vom 19. Oktober Nro. 12442, Auszug aus dem Gemeinderats-Protokoll vom 10. Oktober).
23. Oktober. Der provisorische Hilfslehrer Schwarz wird auf 23. Oktober seiner Stelle enthoben und Dr. Fриз I, ihr vorheriger Inhaber, auf 24. Oktober zu seinem Nachfolger bestellt (Erlasse vom 22. Oktober Nro. 12892 und 12936).
30. Oktober. Lehramtskandidat Wanner wird auf 1. November zum Hilfslehrer auf der neuerrichteten Stelle an der OR und dem RG bestellt (Erlaß vom 29. Oktober Nro. 13085).
30. Oktober. Durch K. Entschliegung vom 25. d. M. wird dem Oberlehrer Thumm die neuerrichtete Hauptlehrstelle für Turnunterricht an der 6klassigen Realschule in Stuttgart übertragen. Eintritt 1. Januar 1908 (Erlaß vom 26. Oktober Nro. 13176).

31. Oktober. Lehramtskandidat Vogel wird auf 1. November zum provisorischen Hilfslehrer an der OR und dem RG bestellt (Erlaß vom 29. Oktober Nro. 13310). Er übernimmt Klasse IV b, die seit 1. Oktober von Vikar Eindenmaier versehen worden war.
2. November. Dienstvorschrift für die Nachprüfung in der hebräischen Sprache (Erlaß vom 22. Oktober Nro. 12250).
4. November. Nachmittags 2. Klassenausmarsch.
6. November. Der provisorische Hilfslehrer Ushöfer (Klasse III b OR) wird auf 10. November seiner Dienstleistung enthoben und auf 11. November zum Amtsverweser an der Realschule in Biberach bestellt; sein Nachfolger wird auf 11. November Lehramtskandidat Schuster (Erlasse vom 5. November Nro. 13813, 13814 und 13817).
7. November. Durch K. Entschliegung vom 25. Oktober wird die erledigte Oberreallehrersstelle dem Oberreallehrer Strauß in Crailsheim übertragen. Eintritt 1. Dezember. Amtsverweser Winterhalder (Klasse III a OR) wird auf 30. November seiner Dienstleistung enthoben (Erlaß vom 2. November Nro. 13743). Strauß übernimmt die Seyboldsche Klasse (III a OR).
15. November. Der Stellvertreter des erkrankten Prof. Calmbach, Lehramtskandidat Haug, wird auf 15. November seiner Dienstleistung enthoben und auf 16. November zum Stellvertreter des erkrankten Oberpräzeptors Gunser am hiesigen Gymnasium bestellt (Erlasse vom 13. November Nro. 14528 und 14534).
16. November. Der seit 5. Juni franke Prof. Calmbach übernimmt sein Amt wieder.
17. November. Neuregelung der Wohnungsgelder (Erlaß vom 14. November Nr. 13428).
23. November. Die erste Turnlehrerstelle an den höheren Knabenschulen in Heilbronn wird dem 2. Turnlehrer Wolff und die hiedurch in Erledigung gekommene 2. Turnlehrerstelle dem Amtsverweser Blank an der 6klassigen Realschule in Stuttgart übertragen. Eintritt 1. Januar (Erlaß vom 21. November Nro. 14482).
28. November. Amtsverweser Winterhalder wird auf 1. Dezember zum Stellvertreter an der Realschule in Oberndorf bestellt (Erlaß vom 26. November Nro. 15501).
13. Dezember. Die diesjährigen Weihnachtsferien beginnen schon am Samstag, 21. Dezember (Thomasfeiertag), die nächsten Osterferien dauern vom 19. April (Gründonnerstag) bis 2. Mai 1908 (Erlaß vom 5. Dezember Nro. 15542).
13. Dezember. Fremde, die dem Unterricht an einer höheren Schule anwohnen wollen, bedürfen hiezu der Erlaubnis des K. Ministeriums des Kirchen- und Schulwesens oder der Ministerialabteilung für die höheren Schulen (Erlaß vom 5. Dezember Nro. 15840).
17. Dezember. Durch K. Entschliegung vom 11. Dezember wird Prof. Kern auf 1. Februar 1908 in den bleibenden Ruhestand versetzt und ihm bei diesem Anlaß das Ritterkreuz I. Klasse des Friedrichsordens verliehen (Erlaß vom 14. Dezember Nro. 16273).
18. Dezember. Nachmittags 3. Klassenausmarsch.
21. Dezember 1907 bis 6. Januar 1908: Weihnachtsferien.
- 1908.**
5. Januar. Von Ende Januar ab wird ein Amtsblatt für den ganzen Geschäftskreis des Kultdepartements herausgegeben (Erlaß vom 2. Januar Nro. 16514/1907).
23. Januar. Ein Stück des Amtsblatts wird kostenfrei geliefert, weitere Stücke sind bei der Post zu bestellen (Erlaß vom 21. Januar Nro. 869).

14. Januar. Nachmittags Eislauf und Rodeln der Unter- und Mittelklassen statt des 4. Klassen- ausmarsches.
16. Januar. Das gleiche für die Oberklassen.
24. Januar. Durch K. Entschliebung vom 15. d. M. wird die erledigte Oberpräzeptorsstelle am Realgymnasium und an der Oberrealschule dem Oberpräzeptor Wille in Leonberg übertragen. Eintritt 1. Februar (Erlaß vom 20. Januar Nro. 780).
27. Januar. Schulfrei wegen des Geburtsfestes Sr. M. des deutschen Kaisers.
4. Februar. Nachmittags Rodeln und Eislauf der Unter- und Mittelklassen statt des 5. Klassen- ausmarsches.
7. Februar. Dasselbe für die Oberklassen.
5. Februar. Oberpräzeptor Schlüren verunglückt auf dem Eis.
9. Februar. Der provisorische Gymnasialvikar Kautter am Eberhard-Ludwigsgymnasium in Stuttgart wird auf 10. Februar zum Stellvertreter des erkrankten Oberpräzeptors Schlüren bestellt (Erlaß vom 8. Februar Nro. 1464).
9. Februar. Auf Befehl Sr. Majestät wurden dem K. Ministerium des Kirchen- und Schulwesens 3 brasilianische Holzblumen zur Ausfolge an einige größere Anstalten überwiesen. Eine davon erhält das Rektorat der OR und des RG für die naturwissenschaftliche Sammlung (Erlaß vom 6. Februar Nro. 1415).
13. Februar. Verfügung betreffend die Disziplinarstrafen gegen die Schuldner (Erlaß vom 6. Februar Nro. 1227).
25. Februar. feier des Geburtsfestes Sr. M. des Königs im Festsaal der OR und des RG. Die Festrede über „Die wissenschaftlichen Grundlagen der Beleuchtungstechnik“ hält Prof. Dr. Wildermuth.
25. Februar. Durch K. Entschliebung vom 25. Februar wird dem Reallehrer Aberle das Verdienst- kreuz verliehen (Erlaß vom 25. Februar Nro. 2146).
27. Februar. Die bürgerlichen Kollegien mit Oberbürgermeister Dr. Göbel besichtigen die neuen Einrichtungen des physikalischen Hörsaals. Dabei hält Prof. Dr. Wildermuth einen erläuternden Vortrag.
28. Februar. Schüler der Klasse IX, die in die Marine eintreten wollen, können zu den im März jeden Jahres stattfindenden außerordentlichen Reifeprüfungen zugelassen werden (Er- laß vom 20. Februar Nro. 1959).
6. März. Bestimmungen für die Erteilung des Reifezeugnisses für Prima an den höheren Schulen (Erlaß vom 3. März Nro. 2409).
17. u. 21. März. Sicherheitsvorkehrungen bei Schulhausbränden (Auszug aus dem Gemeinderatsprotokoll vom 12. März und aus dem Protokoll des Verwaltungsausschusses vom 16. März).
19. März. Bestimmungen über die Einrichtung des wahlfreien Lateinunterrichts an den Ober- realschulen (Erlaß vom 12. März Nro. 2792).
19. März. Aus Anlaß des 100. Geburtstages von Johann Hinrich Wichern soll den Schülern der Klassen V—IX im ev. Religionsunterricht ein Bild von seiner Persönlichkeit und Wirksamkeit gegeben werden (Erlaß vom 12. März Nro. 2799).
18. März. Nach einem Beschluß der bürgerlichen Kollegien können Lehrer hiesiger Schulen, die berufsmäßig Zeichenunterricht erteilen, den offenen Zeichensaal der Gewerbeschule unentgeltlich besuchen.

23. März. Nachmittags 6. Klassenausmarsch.
15. April. Neuer Lehrplan für den ev. Religionsunterricht (Erlaß vom 2. April Nro. 3663).
15. April. Ausführungsbestimmungen zu der Versetzungsordnung vom 11. Mai 1907 (Erlaß vom 26. März Nro. 3665).
16. April bis 3. Mai: Osterferien.
16. April. Neue Diplomprüfungsordnungen für Chemie und Hüttenwesen, Geodäsie, Elektroingenieure, Maschinen- und Verwaltungsingenieure, Bauingenieure. Die seither bestehenden Vorrechte der Oberrealschul- und Realgymnasialabiturienten bezüglich der Vorstaatsprüfungen (Befreiung von einem großen Teil der Prüfung auf Grund der Note „befriedigend“ in den entsprechenden Fächern der Reifeprüfung) fallen weg (Erlaß vom 9. April Nro. 4109).
22. April. Stellvertreter Kautter auf 3. Mai seiner Dienstleistung enthoben und auf 4. Mai zum Stellvertreter für Prof. Nägele am Gymnasium in Tübingen bestellt (Erlasse vom 16. April Nro. 4582 und 4417).
23. April. Der provisorische Vikar Ostertag am Karls-Gymnasium in Stuttgart wird für die Zeit vom 4. Mai bis 16. Juni zum Stellvertreter des zu einer militärischen Übung einberufenen prov. Hilfslehrers Dr. Fritz bestellt (Erlaß vom 21. April Nro. 3736).
1. Mai. Den jährlichen Rechenschaftsberichten ist künftig eine Übersicht über die besonders belohnte Tätigkeit der Lehrer beizulegen (Erlaß vom 2. April Nro. 3882).
3. Mai. Kandidat Müggay, seither Stellvertreter am Gymnasium in Cannstatt, wird auf 4. Mai zum Stellvertreter für den kranken Oberpräzeptor Schlüren bestellt (Erlaß vom 1. Mai Nro. 5165).
3. Mai. Vikar Ostertag wird vom Antritt seiner Stelle am RG enthoben und an seiner Statt Gymnasialvikar Dr. Vischer vom hiesigen Gymnasium zum Stellvertreter des Dr. Fritz vom 4. Mai bis 16. Juni bestellt (Erlasse vom 1. Mai Nro. 5182 und 5183).
5. Mai. Die besondere Belohnung der Lehrer der Elementarschule für den Gesangunterricht, soweit dieser im Rahmen der Pflichtstundenzahl erteilt wird, fällt weg (Erlaß vom 30. April Nro. 15824/1907).
7. Mai. Einheitliches Schema für die Veröffentlichung der von den Abiturienten gewählten Berufe (Erlaß vom 30. April Nro. 4121).
13. Mai. Probeentleerung des Schulgebäudes. Diese geht auf ein gegebenes Glockenzeichen hin in etwa 2 Minuten glatt von statten.
16. Mai. Die Mehrzahl der Lehrer nimmt an den Landesversammlungen der verschiedenen Lehrervereine in Stuttgart teil.
19. Mai. Medizinalvisitation des Schulgebäudes durch das Mitglied des K. Medizinalkollegiums Medizinalrat Dr. Walz aus Stuttgart.
20. Mai. Klassenausflüge aller Klassen ausgenommen Klasse IX.
24. Mai. Vorschrift über die Berichterstattung bei Erkrankung und Wiedereintritt von Lehrern (Erlaß vom 14. Mai Nro. 4984).

28. Mai. Vikar Eindenmaier wird auf 29. Mai seiner Dienstleistung enthoben und auf 30. Mai zum Stellvertreter des erkrankten Oberreallehrers Vanzhaf am Realprogymnasium zu Geislingen bestellt (Erlasse vom 27. Mai Nro. 6671 und 6672). Die Vikarsstelle bleibt vorläufig wegen Kandidatenmangel unbesetzt.
30. Mai. Die Einführung des neuen Lehrplans für den ev. Religionsunterricht Stufe III (Oberklassen) darf bis zum Beginn des Schuljahres 1909/10, für welchen Zeitpunkt die Errichtung einer eigenen Religionslehrerstelle an der OR und dem R Gin Aussicht genommen ist, verschoben werden (Erlaß vom 29. Mai Nro. 6657).
1. Juni. Visitation des Lateinunterrichts am Realgymnasium durch Oberstudienrat Dr. Herzog von Stuttgart.
1. Juni. Lehramtskandidat Stehle wird zum Stellvertreter des erkrankten Reallehrers Döhringer bestellt (Erlaß vom 30. Mai Nro. 6783). Stehle tritt am 3. Juni seinen Dienst an.
11. Juni. Den Gefangslehrern wird möglichste Schonung der jugendlichen Stimmen zur Pflicht gemacht (Erlaß vom 30. Mai Nro. 6328).
- 12.—19. Juni. Schriftliche Reifeprüfung. An ihr beteiligen sich 18 Schüler der OR und 9 des RG.
13. Juni. Die bürgerlichen Kollegien beschließen, auf 16. September 1909 eine Hauptlehrstelle auf der Professoratsstufe für den ev. Religionsunterricht zu errichten (Auszug aus dem Gemeinderatsprotokoll vom 4. Juni).
18. Juni. Durch K. Entschließung vom 11. Juni wird dem Hilfslehrer Dr. Wohlgemuth eine Oberreallehrersstelle an der Realschule in Backnang übertragen. Eintritt 16. September (Erlaß vom 13. Juni Nro. 7416).
21. Juni. Abänderung des Erlasses vom 26. März 1908 Nro. 3665 betreffend Ausführungsbestimmungen zu der Versetzungsordnung vom 11. Mai 1907 (Erlaß vom 11. Juni Nro. 7208).
22. Juni. Durch K. Entschließung vom 18. Juni wird Prof. Stahl auf 15. September in den bleibenden Ruhestand versetzt und ihm aus diesem Anlaß das Ritterkreuz II. Klasse des Friedrichsordens verliehen (Erlaß vom 20. Juni Nro. 7801).
23. Juni. Durch K. Entschließung vom 18. Juni wird dem Präzeptor Thomas eine Präzeptorsstelle am Gymnasium in Heilbronn übertragen. Eintritt 1. September (Erlaß vom 22. Juni Nro. 7806).
25. Juni. Hilfslehrer Dr. Wohlgemuth infolge seiner Ernennung zum Oberreallehrer in Backnang auf 15. September seiner Dienstleistung enthoben (Erlaß vom 23. Juni Nro. 7558).
27. Juni. Stadtvikar Schmid, Religionslehrer an Kl. IV a, verläßt die Stadt um eine wissenschaftliche Reise anzutreten. An seine Stelle tritt Stadtvikar Strebel.
30. Juni. Schuldiener Deuschle wird auf den 1. Oktober d. J. in den Ruhestand versetzt (Auszug aus dem Gemeinderatsprotokoll vom 25. Juni).
1. Juli. Stellvertreter Seyfried an der Realschule in Sulz wird auf 1. Juli zum prov. Stellvertreter für den erkrankten Präzeptor Hofmann bestellt (Erlaß vom 27. Juni Nro. 7876).
9. Juli. Turnlehrer Wolff erkrankt. Da kein Stellvertreter zu haben ist, muß für den Rest des Schuljahres eine Turnstunde jeder Klasse ausfallen.

9. Juli. Mündliche Reifeprüfung unter dem Vorsitz des Oberstudienrats a. D. Weigle, als K. Kommissärs. 17 Schüler der OR und 8 des RG erhalten das Reifezeugnis zuerkannt. Ihre Namen siehe Schluß des Jahresberichts.
11. Juli. Durch K. Entschliebung vom 8. Juli wird dem Schuldiener Deuschle aus Anlaß seiner Versetzung in den Ruhestand die silberne Verdienstmedaille verliehen (Erlaß vom 10. Juli Nro. 8698).
14. u. 15. Juli. Versetzungsprüfungen.
29. u. 30. Juli. Öffentliche mündliche Prüfungen.
31. Juli. Schlußfeier mit Preisverteilung.
1. August — 15. September. Ferien.

Das neue Schuljahr beginnt Mittwoch, den 16. September d. J., mit einer nachträglichen Aufnahmeprüfung für alle Klassen der Oberrealschule und des Realgymnasiums. Der Unterricht wird am Donnerstag, den 17. September, morgens 8 Uhr wieder aufgenommen.

Statistik.

	Oberrealschule:	Realgymnasium:
Gesamtzahl der Schüler am 1. Januar 1908	756.	
Schüler der Oberklassen	84	100
„ „ Mittel- und Unterklassen	347	225
Aus der Stadt Heilbronn	273	202
Im Umkreis wohnende Schüler	130	68
Auswärtige	28	55
Darunter Nichtwürttemberger	15	7
Evangelische	349	271
Katholiken	54	32
Israeliten	28	21
Sonst einer Konfession	—	1
Das Zeugnis für den Einjährigendienst erhielten Herbst 1907	21	41
„ „ „ „ „ „ „ „ Frühjahr 1908	4	10
Das Reifezeugnis (Klasse IX) erhielten im Frühjahr 1908	1	—
„ „ „ „ „ „ „ „ Juli 1908 . . .	17	8

Schulgeld.

Das Schulgeld ist je am 16. September, 16. Dezember, 16. März, 16. Juni in einem mit dem vollständigen Namen und der Klasse des Schülers bezeichneten, versiegelten Papier dem Schuldner zu übergeben. Dasselbe beträgt mit Einschluß des Beitrags zur Lehrmittelfasse (in den Oberklassen 1 Mk. 50 Pfg., in allen übrigen Klassen 1 Mk. jährlich)

in der Oberrealschule:			im Realgymnasium:		
Vorklasse	26	ℳ — ℄	34	ℳ — ℄	
Klasse I	28	„ — „	40	„ — „	
„ II	30	„ — „	42	„ — „	
„ III	34	„ — „	46	„ — „	
„ IV	38	„ — „	50	„ — „	
„ V	42	„ — „	54	„ — „	
„ VI	47	„ 50	59	„ 50	
„ VII	47	„ 50	63	„ 50	
„ VIII	67	„ 50	67	„ 50	
„ IX	67	„ 50	71	„ 50	

Die Gäste bezahlen für jede Wochenstunde den zwölften Teil des Schulgeldes, für die Lehrmittelfasse je die Hälfte, bei zwölf und mehr Wochenstunden den vollen Betrag.

Schüler, welche erst im Laufe eines Vierteljahrs eintreten, haben die Gebühr für die Lehrmittelfasse ganz und für jede Woche des angefangenen Vierteljahrs ein Zehntel des Vierteljahrsbetrags, höchstens aber den Gesamtvierteljahrsbetrag, zu bezahlen.

Für jede Karzerstrafe ist eine Gebühr von 50 Pfg., für eine geschärfte Arreststrafe eine solche von 10 Pfg. an den Schuldner zu entrichten.

Geschenke.

An solchen wurden der Schule überwiesen:

Vom württ. Tierchutzverein durch Vermittlung von Herrn Stadtpolizeirat Brändle: 120 Tierchutzkalender.

- Von Herrn Professor Schaufler: Sievers, Europa.
 Von Herrn Buchhändler Stritter: Einige Wandbilder (Kaiser Wilhelm I., Heilbronn im Jahre 1658, Heilbronn in der Gegenwart, die Wartburg).
 Von Frau Baurat Fischer: Der Kunstwart, Jahrgang 1898—1904.
 Von Frau Baurat Koch Wwe., durch Vermittlung des Herrn H. Weisert: Guhl und Caspar, Denkmäler der Kunst, 3 Bde., Württ. Vierteljahrshefte für Landesgeschichte, Jahrgang 1887—1890 und 1897, sowie einige kleinere Schriften.
 Professor Dr. Schemann in Freiburg i. Br. im Namen der Gobineauvereinigung: Graf Gobineau, Die Renaissance, Historische Szenen, und Alexander, Tragödie in 5 Aufzügen.
 Teubnersche Verlagshandlung in Leipzig: Guhmer, die Tätigkeit der Unterrichtskommission der Gesellschaft deutscher Naturforscher und Aerzte: Bericht über die Einrichtungen für den naturwissenschaftlichen Unterricht an den höheren Schulen Preußens.
 Von der K. Ministerialabteilung f. d. h. Sch.: 1 brasilianische Holzblume.
 Von Herrn Gaswerksdirektor a. D. Raupp: 1 Längenteilmaschine, 1 Kreisteilmaschine, 1 Spiegelfertant, 1 Kippregel, 1 Michelsonsche Senkwage, 1 Ampèremeter, 1 Daniell'scher Hahn, 1 Camera lucida, verschiedene Glühlampen, Naturwissenschaftliche Rundschau, Bd. I—XIV.
 Vom württ. Landesverband des deutschen Flottenvereins durch Vermittlung der K. Ministerialabteilung f. d. h. Sch.: Eine Anzahl Marinebilderbogen Nr. 10—12 zur Verteilung an die Klassen.
 Vom Handelsverein Heilbronn: 120 Mk. für naturwissenschaftliche Lehrmittel und für Schönschreibpreise, sowie 60 Mk. für Stenographiepreise.
 Das Rektorat spricht für diese Geschenke im Namen der Schule seinen verbindlichen Dank aus.

Stiftung zur Unterstützung bedürftiger Schüler der Oberrealschule (Schülerstiftung).

Die Stiftung, welche der Oberrealschule aus Anlaß der Einweihung des neuen Gebäudes von Freunden und Gönnern zum Geschenk gemacht wurde, beläuft sich derzeit auf rund Mk. 2100.—.

Aus den Zinsen wird das Schulgeld — ganz oder teilweise — für solche bedürftige und würdige Schüler bestritten, welche beim Nachsuchen um einen Freiplatz ohne ihr Verschulden wegen zu großer Zahl der Bewerber keine Berücksichtigung finden konnten, ferner wird bei Klassenpaziergängen bedürftigen Schülern eine Unterstützung gewährt. Im laufenden Schuljahre erhielten 3 Schüler als Beitrag zum Schulgeld im ganzen 60 Mk. 50 Pf.

Die Stiftung ist offen, und es werden für sie bei den vorhandenen beschränkten Mitteln Gaben jederzeit mit Dank angenommen.

Liste der Abiturienten.

Bei der im März d. J. abgehaltenen außerordentlichen Reifeprüfung an der Oberrealschule in Ulm erhielt das Zeugnis der Reife der Schüler der Klasse IX OR:

Anderssen, Wilhelm, Sohn des Schiffsbaumeisters in Neckarsulm.

Bei der im Juni und Juli abgehaltenen Reifeprüfung ist folgenden in alphabetischer Reihenfolge aufgeführten Schülern das Zeugnis der Reife erteilt worden:

a) Oberrealschule:

1) Barth, Rudolf,	Sohn des Landwirts	in Willsbach,
2) Bohnert, Fritz,	" " Bergrats	" Kochendorf,
3) Einsler, Friedrich,	" " Arztes	" Jerusalem,
4) Geßmann, Thomas,	" " Mühlebesitzers	" Schluchtern,
5) Grünwald, Martin,	" " † Konditors	" Heilbronn,
6) Heim, Karl,	" " Kaufmanns	" Heilbronn,
7) Herrmann, Rudolf,	" " Oberamtsbaumeisters	" Öhringen,
8) Krack, Karl,	" " Lehrers	" Neckargartach,
9) Krug, Hans,	" " Bauzeichners	" Heilbronn,
10) Maier, Otto,	" " Obersteigers	" Kochendorf,
11) Moosbrugger, Herm.,	" " Architekten	" Heilbronn,
12) Ritter, Wilhelm,	" " Tapeziers	" Daihingen a. E.,
13) Schmidt, Otto,	" " † Wirts	" Talheim,
14) Sinn, Karl,	" " Lehrers	" Neckargartach,
15) Stärk, Erwin,	" " Hofgärtners	" Schwaigern,
16) Strölin, Julius,	" " Kaufmanns	" Heilbronn,
17) Vollrath, Heinrich	" " Weichenwärters	" Wirsberg, Oberfranken.

b) Realgymnasium:

1) Brose, Friedrich,	Sohn des Lehrers	in Böblingen,
2) Krieg, Hans,	" " Fabrikanten	" Stuttgart,
3) Kübler, Hugo,	" " Kaufmanns	" Güglingen,
4) Mayer, Joseph,	" " Obersekretärs	" Heilbronn,
5) Meerwarth, Otto,	" " Kaufmanns	" Heilbronn,
6) Merz, Adolf,	" " Privatiers	" Beilstein,
7) Schiller, Eugen,	" " Architekten	" Stuttgart,
8) Vogel, Otto,	" " † Lehrers	" Heilbronn.

Von diesen wollen sich widmen: dem Studium der Neueren Philologie, der Tierheilkunde und dem Bankfach je 3; dem Studium der Mathematik, des Hochbaus, des Hüttenbaus und der Feldmesskunst je 2; dem Studium des Bauingenieurfachs, des Maschineningenieurfachs, der Chemie, der Elektrotechnik, der Naturwissenschaften, der Medizin, der Staatswissenschaften, dem Offiziersberuf und der Landwirtschaft je 1.

Heilbronn, im Juli 1908.

K. Rektorat der Oberrealschule und des Realgymnasiums.
Diez.

Bei der in
schule in Ulm erhielt
An

Bei der in
Reihenfolge aufgef

a) Oberrealsch

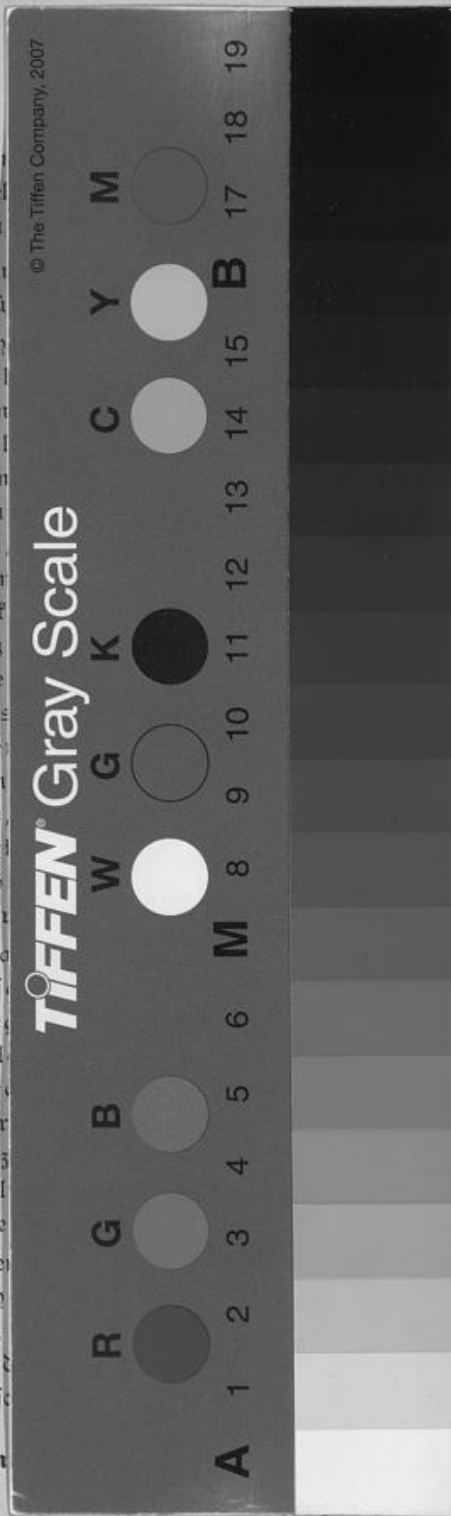
- 1) Bartl
- 2) Bohn
- 3) Einsl
- 4) Gefm
- 5) Grün
- 6) Heim
- 7) Herr
- 8) Krack
- 9) Krug
- 10) Maie
- 11) Moos
- 12) Ritte
- 13) Schm
- 14) Sinn
- 15) Stärk
- 16) Strö
- 17) Volla

b) Realgymna

- 1) Broß
- 2) Krie
- 3) Kübl
- 4) May
- 5) Meer
- 6) Merg
- 7) Schil
- 8) Vog

Von diese
und dem Bankfach
feldmefkunst je 2;
der Elektrotechnik,
und der Landwirts

Heilbron



ienten.

atlichen Reifeprüfung an der Oberreal-
er Klasse IX OR:

baumeisters in Neckarfulm.
prüfung ist folgenden in alphabetischer
erteilt worden:

- | | |
|---------------|--------------------------|
| is | in Willsbach, |
| | „ Kochendorf, |
| | „ Jerusalem, |
| stügers | „ Schluchtern, |
| tors | „ Heilbronn, |
| ms | „ Heilbronn, |
| tsbaumeisters | „ Öhringen, |
| | „ Neckargartach, |
| eibers | „ Heilbronn, |
| gers | „ Kochendorf, |
| en | „ Heilbronn, |
| s | „ Vaihingen a. E., |
| | „ Talheim, |
| | „ Neckargartach, |
| ters | „ Schwaigern, |
| nns | „ Heilbronn, |
| wärters | „ Wirsberg, Oberfranken. |

- | | |
|--------|-----------------|
| | in Böblingen, . |
| iten | „ Stuttgart, |
| nns | „ Göglingen, |
| retärs | „ Heilbronn, |
| nns | „ Heilbronn, |
| rs | „ Beilstein, |
| ten | „ Stuttgart, |
| rs | „ Heilbronn. |

der Neueren Philologie, der Tierheilkunde
des Hochbaus, des Hüttenbaus und der
des Maschineningenieursfachs, der Chemie,
er Staatswissenschaften, dem Offiziersberuf

K. Rektorat der Oberrealschule und des Realgymnasiums.
Diez.

Einige der Abhandlungen

Die Geschichte der Stadt Düsseldorf von 1793 bis 1815
Die Geschichte der Stadt Düsseldorf von 1815 bis 1848
Die Geschichte der Stadt Düsseldorf von 1848 bis 1871
Die Geschichte der Stadt Düsseldorf von 1871 bis 1918
Die Geschichte der Stadt Düsseldorf von 1918 bis 1945
Die Geschichte der Stadt Düsseldorf von 1945 bis 1989
Die Geschichte der Stadt Düsseldorf von 1989 bis heute

Table with multiple columns listing authors and titles of various historical and geographical works related to Düsseldorf.

Die Stadt Düsseldorf im 19. Jahrhundert
Die Stadt Düsseldorf im 20. Jahrhundert
Die Stadt Düsseldorf im 21. Jahrhundert

Verlag der Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf
Düsseldorf, im Jahr 2000